



## **Änderungsantrag**

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Karl Freller, Kerstin Schreyer-Stäblein, Peter Winter, Bernhard Seidenath, Harald Kühn, Martin Bachhuber, Jürgen Baumgärtner, Markus Blume, Dr. Ute Eiling-Hütig, Wolfgang Fackler, Dr. Thomas Goppel, Hans Herold, Klaus Holetschek, Hermann Imhof, Sandro Kirchner, Helmut Radlmeier, Heinrich Rudrof, Reserl Sem, Klaus Stöttner, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Georg Winter, Mechthilde Wittmann CSU**

**Nachtragshaushaltsplan 2016;  
hier: Telematikanwendungen im Gesundheitswesen – Projekt „Gesundheitsverhalten digital“ für Kinder und Jugendliche  
(Kap. 14 03 Tit. 686 97)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2016 wird folgende Änderung vorgenommen:

Bei Kap. 14 03 Tit. 686 97 wird der Ansatz für das Jahr 2016 um 100,0 Tsd. Euro von 500,0 Tsd. Euro auf 600,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

### **Begründung:**

Noch immer sind Kinder und Jugendliche gesundheitlichen Risiken ausgesetzt, etwa durch Übergewicht oder mangelnde Bewegung. Die Weltgesundheitsorganisation empfiehlt, jeden Tag mindestens eine Stunde lang körperlich aktiv zu sein, um gesund und fit zu bleiben. Das schaffen aktuell nicht einmal drei von zehn Kindern und Jugendlichen. Mit der Verzahnung von Anwendungen aus der Verhaltenswissenschaft einerseits und der Technologie digitaler Medien andererseits soll versucht werden, das Gesundheitsverhalten von Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 18 Jahren nachhaltig zu fördern. Ziel des Projekts ist es, auf verhaltenswissenschaftlicher Grundlage und in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Angewandte Informatik / Kooperative Systeme und dem Lehrstuhl für Präventive Pädiatrie, beide an der TU München, Ernährungs-, Bewegungs- und Kooperationskonzepte in Form von kooperativen Apps zu entwickeln und an verschiedenen Orten zu implementieren. Zweites Ziel des Projekts ist die Erstellung eines regionalen Modells von digitalem Gesundheitsverhalten für Kinder und Jugendliche im bayerischen Oberland, das als Prototyp für die Implementierung an anderen Orten und Regionen dienen soll.